

Landwirtschaft

In der Gemeinde arbeiten über 140 Bauern, welche Direktzahlungen erhalten. Diese bewirtschaften rund 260 000 Aren landwirtschaftliche Nutzfläche (LN); das entspricht ca. 3150 Fussballfelder à 110 x 75 Meter. Die Bauern sind heute verpflichtet, 7 Prozent ihrer LN als ökologische Ausgleichsflächen (öAF) wie extensiv genutzte Wiesen, Buntbrachen, Obstbäume etc. zu bestellen und zu unterhalten.

Im Weiteren besitzt die Gemeinde einen Schutzplan (SP) mit grundeigentümergebunden geschützten Naturobjekten, wie grosse Einzelbäume (Eichen, Linden), Hecken, Obstanlagen etc. Zusätzlich gibt es auf kantonaler Stufe einen Richtplan ökologische Vernetzung (RÖV). Die Bauern können für die Pflege und den Unterhalt von den öAF, die zusätzlich im RÖV und SP definiert sind, einen Beitrag von der Gemeinde erhalten.

Kontakt

Abteilung Umwelt und Landschaft

Dienstzweig Landschaft

Muhlernstrasse 101

3098 Köniz

T 031 970 94 47

F 031 970 98 33

landschaft@koeniz.ch

Weiterführende Informationen und Links

- [Direktzahlungen](#)
- [Gesetzliche Grundlagen Landwirtschaft](#)
- [Reglement über die Ausrichtung von ökologischen Vernetzungsbeiträgen und von Beiträgen für schutzwürdige Objekte und Landschaften \[pdf, 163 KB\].\[pdf, 137 KB\]](#)
- [Verordnung über die Ausrichtung von ökologischen Vernetzungsbeiträgen und von Beiträgen für schützenswerte Naturobjekte \[pdf, 127 KB\].\[pdf, 127 KB\]](#)
- [Dienstzweig Landschaft](#)
- [Wildhüter Gemeinde Köniz](#) (Kanton Bern)